

JT65-HF-Comfort-3 Anwenderbeschreibung

Systemvoraussetzungen

Die JT65-HF- Comfort-3-Version läuft nur unter Windows. Sie ist von mir unter Win7 (X64) + XP getestet. Andere OM's haben sie unter Vista probiert, auch dort läuft sie problemlos.

Worin unterscheiden sich Comfort-3-Version und Original ?

1. Die Comfort-3-Version sucht **automatisch** im Log nach Call und Land und gibt "Warnungen" aus.
2. Die Comfort-3-Version verarbeitet neben dem ADIF auch das MixW2-Logformat.
3. Die Comfort-3-Version hat eine Statistikfunktion.
4. Die Comfort-3-Version hat einen frei wählbaren Filename für den Logfile.
5. Die Comfort-3-Version stellt die decodierten Calls als Lesezeichen über Wasserfall dar.

Log Setup

Für alle Dinge, die das Log betreffen, gibt es unter 'Setup' den Button 'Log Setup'. Der komplette Pfad + der Name des Log-Files muss jetzt hier ausgewählt werden. Der Name ist jetzt frei wählbar, die Dateierweiterung nicht. Es sind nur die Dateierweiterungen *.adi oder *.log zugelassen. Bei einer Fehleingabe/-auswahl erscheint im Fenster 'Errormessage' eine Fehlermeldung. Wenn kein Filenamen in das Auswahlfenster 'Logfile' eingegeben wurde, lässt sich das 'Logsetup'-Fenster nicht schließen. Wird ein nicht existierender Logfile eingegeben, wird ein neuer, leerer File erzeugt.

Die 4 "Warnfarben" für die Callsuche haben folgende Bedeutung:

- CALL IN LOG = Call ist im Log (auf anderen Band als den gerade aktuellen)
- QSO BEFORE = Call ist im Log auf dem aktuellen Band
- CALL CFM CURRENT BAND = Call auf aktuellen Band bestätigt
- CALL CFM ANOTHER BAND = Call auf anderen (als den gerade aktuellen) Band bestätigt

Man kann wählen, ob man den Zeilenhintergrund ('Lineground coloured') oder die Schrift ('Letters coloured') farbig haben möchte.

Ist 'Lineground coloured' angehakt, erscheint der Button 'No warning if "Has my Call"'.
Damit kann man die " Callwarnung" für RX-Zeilen abschalten, die das eigene Call enthalten. Diese Zeilen erscheinen dann immer in der Farbe 'Has my Call', egal welchen Status das anrufende Call hat.

Manche OM's möchten im RX-Fenster das eigene Call hervorgehoben haben, andere legen Wert darauf, das auch bei einer Antwort auf einen CQ-Ruf (die ja das eigene Call enthält) die Callwarnung funktioniert. Mit dem Button 'No warning if "Has my Call" kann man sich das auswählen. Bei 'Letters coloured' spielt das keine Rolle und ist ausgeblendet.

'Bookmarks' : die CALL's werden direkt in der Zeile direkt oberhalb des Wasserfalls eingeblendet.

- BACKGROUND BOOKMARKS = Hintergrundfarbe für die Bookmarkzeile

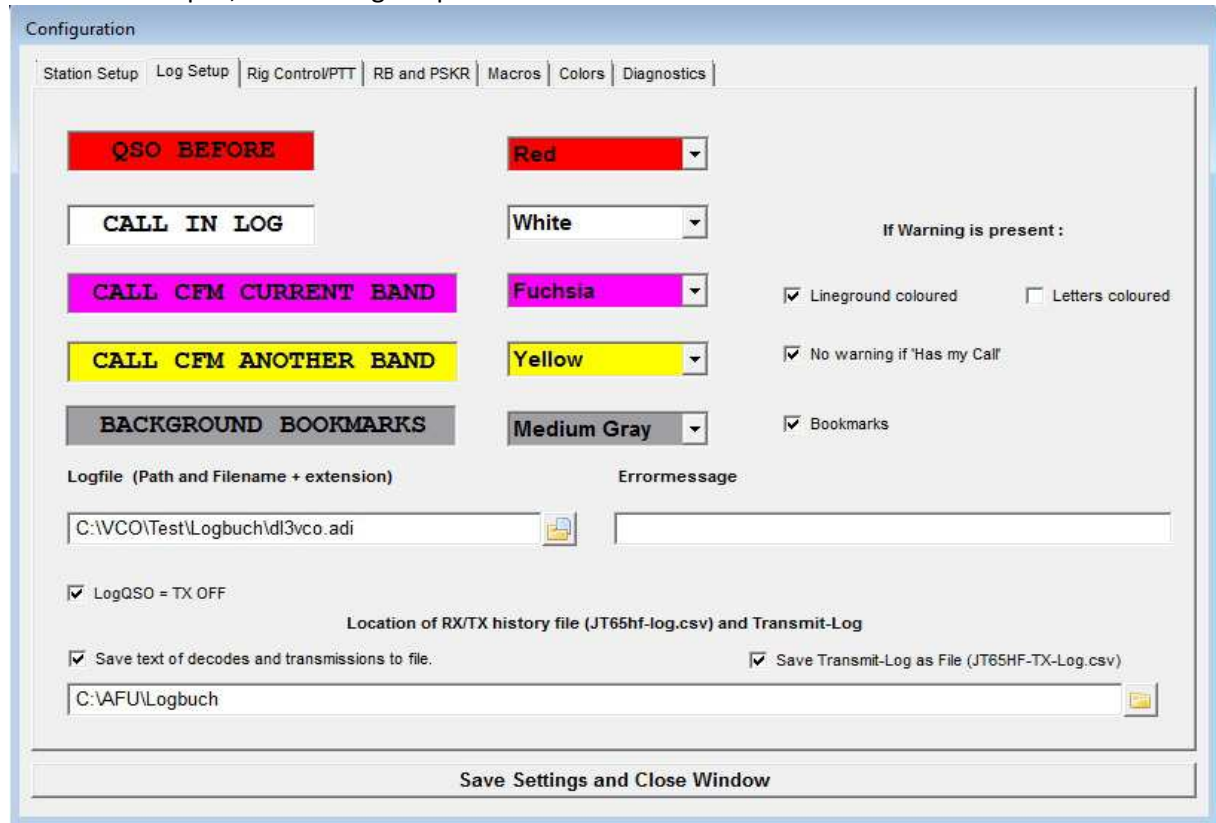
Da die Bookmarks in den gleichen "Warnfarben" wie in der RX-Zeile dargestellt werden, kann man, um den Kontrast zu erhöhen, sich die Hintergrundfarbe der Bookmarkzeile entsprechend einstellen.

'LogQSO = TX OFF' : Wenn 'Log QSO', wird 'TX Enable' weggenommen und 'Call' + 'Rpt' gelöscht.

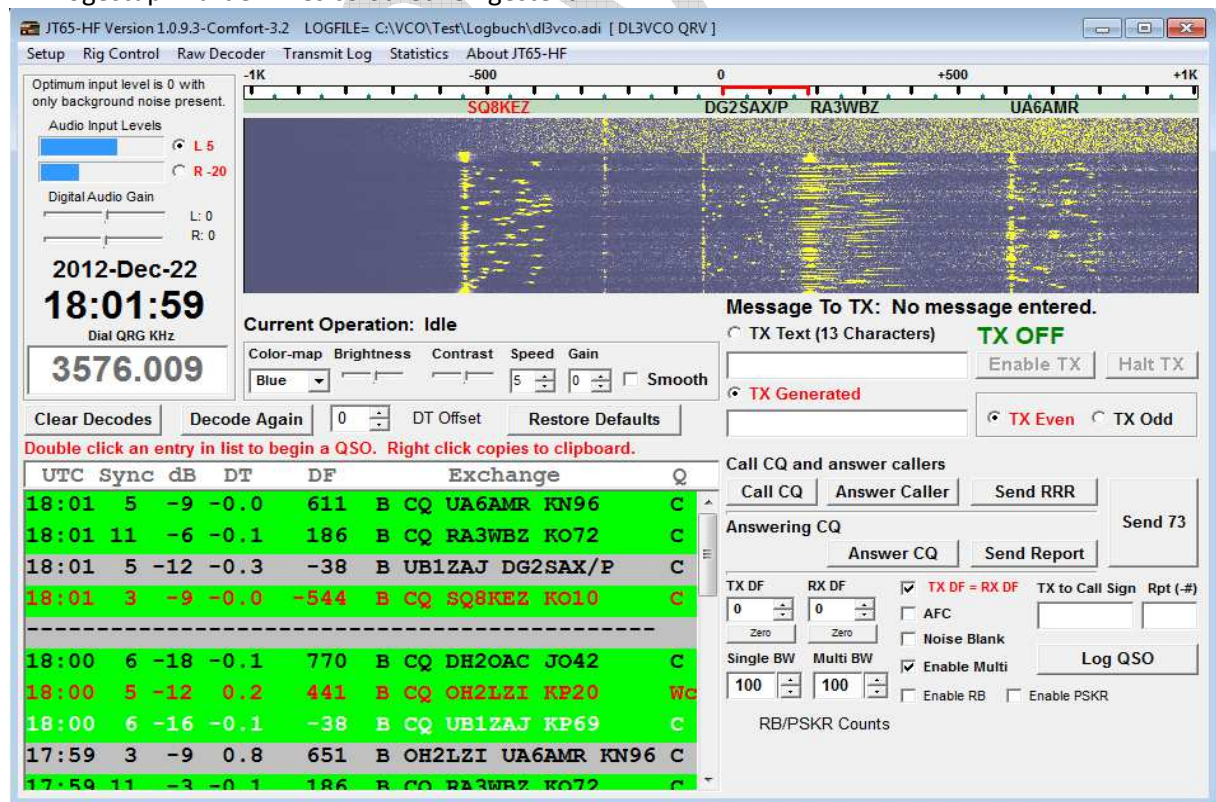
'Log QSO' ist in diesem Fall nicht während des Sendens möglich!

'Save Transmit-Log as File' : Die Einträge im Sendefenster werden in einer Datei 'JT65HF-TxLog.txt' gespeichert -> so hat man ein Sendeloggbuch. Diese Datei wird in dem selben Pfad wie 'Save text of decodes....' gespeichert.

Das ist ein Beispiel, wie ein Logsetup aussehen könnte.



Im Logsetup wurde 'Lines coloured' eingestellt.



Die 4 Ergebnisse der Landsuche werden so dargestellt:

In der Überschrift des RX-Fensters gibt es jetzt ganz rechts den Eintrag 'Q' (= QSO-Status).
Dort wird das Ergebnis der Landsuche (also ob das Land gearbeitet/bestätigt) eingetragen.

W = worked (auf aktuellen Band)

C = confirmed (auf aktuellen Band)

w = worked (auf anderen Band als den gerade aktuellen)

c = confirmed (auf anderen Band als den gerade aktuellen)

Großbuchstaben beziehen sich auf das aktuelle Band, Kleinbuchstaben auf ein anderes der 8 KW-Bänder.

Unter 'Q' können auch 2 Buchstaben stehen, durch deren Kombination sich alle Suchergebnisse darstellen lassen.

Eine Buchstabenkombination 'Cc' oder 'Ww' macht keinen Sinn, 'Wc' dagegen schon.

Merke : Der Call-Status wird farblich dargestellt, der Länderstatus durch Buchstaben unter 'Q' !

Im Hauptfenster oben gibt es jetzt den Menüpunkt 'Statistics'. Die sich dort öffnende Liste ist eigentlich selbsterklärend, '20W' ist also auf 20m gearbeitet. Die Confirmed-Meldung überblendet natürlich die Worked-Meldung. Wenn also zugleich das Land bestätigt wurde, steht dort also '20C'.

Prefix	160M	80M	40M	30M	20M	17M	15M	12M	10M	Country
D6										Comoros
DL		80C		30W	20C	17C	15C		10W	Germany
DU					20W					Philippines
E3										Eritrea
E4										Palestine
E5/n										North Cook Islands
E5/s										South Cook Islands
E7										Bosnia-Herzegovina
EA		80W			20C		15W		10W	Spain
EA6							15W			Balearic Islands
EA8					20W					Canary Islands
EA9										Ceuta and Melilla
EI						17W				Ireland

Es werden natürlich nur QSO's in JT65A berücksichtigt.

Setup-Dateien

Das Originalprogramm speichert alle Setupeinstellungen in einer Datei ...\\Station1.xml.
Diese Datei steht normalerweise(je nachdem ob XP oder Win7) in folgenden Ordner(n):

C:\\Dokumente und Einstellungen\\Username\\Lokale Einstellungen\\Anwendungsdaten\\JT65-HF
C:\\Users\\Username\\AppData\\Local\\JT65-HF

Die Comfort-3-Version macht unter obigen Pfad(en) einen neuen Ordner auf -> JT65-HF-Comfort-3.
Damit muss man zwar beim ersten Start der Comfort-3- Version die Setup-Daten neu eingeben (so viele sind das nicht), aber dafür können die Originalversion und die Comfort-3-Version parallel existieren. Die Originalversion und die Comfort-3-Version sind völlig eigenständige Installationen. Bei der Deinstallation wird im Gegensatz zur Originalversion alles gelöscht (auch der 'Setup'-Ordner). Bei einem "Drüberbügel" einer neuen Version bleiben dagegen die alten Setup-Daten erhalten.

Zusammenarbeit mit anderen Programmen

JT-Alert

Die Zusammenarbeit mit JT-Alert funktioniert nur, wenn die Originalversion installiert ist. Dort kann man unter 'Log QSO' den Logpfad einstellen. Wenn jetzt der von JT65-HF vorgeschriebene Logdatei-Name 'jt65hf_log .adi' in diesem Logpfad zu finden ist, funktioniert 'JT-Alert'!

Aber:

JT-Alert kann auf Grund seiner Konzeption **nie** "QSO aktuell" sein, da es einen anderen Logfile als JT65-HF verwenden **muss**. So steht es auch bei Verwendung des Adif-Formats als Warnung im Programm!! JT-Alert öffnet diesen File beim Start und hält ihn während des Betriebes offen. Wenn es jetzt der selbe Logfile wie bei 'JT65-HF' wäre, käme es in dem Moment zur Kollision, wenn JT65-HF mit 'Log QSO' -> 'Log Contact And Close This Window' ein QSO in den Logfile schreiben will, da dieser jetzt von 'JT65-HF' geöffnet würde. Einen bereits (von JT-Alert) geöffneten File kann man nicht noch mal öffnen!
Während einer "Sitzung" mit JT65-HF gefahrene und abgespeicherte QSO's müssen erst in den von JT-Alert verwendeten Logfile kopiert werden, ehe JT-Alert wieder aktuell ist.

Vorteil:

Die Comfort-Versionen sind immer "QSO aktuell".

Nachteil:

Die Comfort-Versionen können bei weitem nicht so viele Logformate wie JT-Alert, sondern nur ADIF und MixW2.log.

JT-Macros

Mit 'JT-Macros' sind mir unter XP/Win7 keine Probleme aufgefallen.
Ich selbst benutze die JT65-HF-internen Makros überhaupt nicht mehr, sondern nur 'JT-Makros'. Diese sind bequem handhabbar, wenn man z.B.: 'JT-Macros' an der rechten Seite des JT65-HF-Fensters angedockt hat.